

SERVICE

Fachmarkt	76	Karriere Stellenmarkt	83	Bezugsquellen	90
Medien	78	Immobilien	88	Anzeigenbestellschein	91
Termine	80	Bildungsangebote Sonstiges	90		

Die Sozialimmobilie im Fokus

→ **Netzwerk S** Die interdisziplinäre Unternehmensberatung hat vielfältige Themenbereiche im Blick und bietet individuelle Leistungspakete

Altenheim: Netzwerk S – das sind die sechs Partnerunternehmen Kubus360, Empirica, Richter Rechtsanwälte, Ottmann Consulting, Initium und Feddersen Architekten. Sie haben sich das Ziel gesetzt, Sozialimmobilien ganzheitlich zu betrachten. Warum?

Insa Lüdtkke: Soziale Anbieter müssen sich immer stärker wachsenden Anforderungen des Marktes stellen. Neben einem neuen Wettbewerber im Umfeld können dafür auch interne Veränderungen der Strukturen erforderlich sein.

Da geht es zunächst gar nicht um klassische Immobilien Themen, sondern vielmehr um ökonomische und rechtliche Fragestellungen. Erst auf diese Antworten kann dann im übertragenen Sinne aufgebaut werden.

Deshalb verstehen sich die Experten des Netzwerk S als interdisziplinäre Unternehmensberatung für die Pflegewirtschaft. Die Immobilie wollen wir im Sinne der Wertschöpfung dabei in den Fokus rücken.

Altenheim: Stichwort neue Wohnformen: Wie können Einrichtungen ihren Immobilienbestand an künftige Anforderungen anpassen?

Lüdtkke: Auch die Experten des Netzwerk S stellen zunächst viele Fragen. Eine Marktstudie schafft dafür das Fundament, sie untersucht den Bedarf und gibt erste konzeptionelle Hinweise. Diese berücksichtigen bereits Anforderungen einer langfristigen Unterhaltsfinanzierung. Auf diesen Aussagen können die anderen Bereiche aufbauen.

Welche Potenziale der Bestand bietet, kann eine Immobilienportfolio-Analyse feststellen. Sie gibt auch darüber Auskunft, wie hoch die im Bestand enthaltenden finanziellen Potenziale sind, wenn zum Beispiel frei werdende Grundstücke oder Immobilien verwertet würden.

Diese Erkenntnisse haben unmittelbaren Einfluss auf die Planung – ob Neubau oder Umbau. Gleichzeitig wirft dies weitere Fragen auf, wie beispielsweise nach sinnvollen Finanzierungsformen und juristischen Gestaltungsmöglichkeiten.



Das interdisziplinäre Netzwerk bietet Marktforschung, Recht, Finanzierung, Planung, Steuerung, und Design aus einer Hand.

Foto: Netzwerk S

Altenheim: Die Leistungen des Netzwerkes lassen sich per Baukastenprinzip an die individuellen Anforderungen des Auftraggebers anpassen. Wie funktioniert das praktisch?

Lüdtkke: Der interdisziplinäre Ansatz kann viele Entscheidungen vorwegnehmen, wobei nicht immer alle Themenbereiche involviert sein müssen. Wir denken die Auswirkungen der Entscheidungen jedoch von vorn herein auf die anderen Bereiche mit. Entscheidend ist, dass wir individuelle Lösungen anbieten können, d. h. der Auftraggeber bekommt nur, was er tatsächlich braucht: sein individuelles Leistungspaket. Dabei kann er jederzeit weitere Bausteine buchen. Schließlich sind wir an einer langfristigen Begleitung unserer Kunden interessiert. ▮

Insa Lüdtkke ist für die Öffentlichkeitsarbeit im Netzwerk S zuständig. Kontakt: il@cocon-concept.com, www.cocon-concept.com

MEHR ZUM THEMA

Info: www-netzwerk-s.de